

## Der Juwelierüberfall

Es war mitten in der Nacht. Plötzlich hörte ich sehr laute Geräusche - Boom!!! Boom!!! – in Nippes auf der Neusser Straße. Ich dachte, es wäre der Wind, aber ich zog mich schnell an. Es war sehr kalt, 7 Grad. „Boah Mann!“, dachte ich mir. Ich sah drei schwarz maskierte Männer. Ich sprang ins Gebüsch und rief die Polizei. Zehn Minuten später kam die Polizei. Wir guckten es uns an. Die Räuber waren weg. Schnell gingen wir in den Sicherheitsraum von hinten. Das Licht ging nicht und die Sicherheitskameras auch nicht. Sie sind wohl vermutlich mit einer Bombe, die den Strom zieht, rein gegangen. OK, ich roch schon etwas Parfüm. Irgendwie kannte ich das Parfüm. Ach ja, das Parfüm von meinem Lehrer aus dem Leonardo da Vinci – Gymnasium. Der Lehrer konnte mich gar nicht leiden, aber ich ihn auch nicht.

Am nächsten Tag musste ich nachsitzen, weil ich geredet habe. Ich musste siebenmal die Schulregeln abschreiben. Beim fünften Mal ging ich ins Lehrerzimmer. Ich hörte Gerede. Sie planten einen Überfall bei dem anderen Juwelier in Nippes. Ich rief die Polizei. Ich hörte die Stimme von Herrn Schmidt, Herrn Müller und Herrn Stolz. Die Polizei nahm sie mit und der Besitzer gab mir 5000 €. Ich war der Held des Leonardo da Vinci – Gymnasiums. Jeder mag mich in der Schule, weil die drei blödesten Lehrer weg waren.

Autor: Musacan

227 Wörter